

Diese beiden Bohrungen vor der Küste haben gezeigt, daß sich die Formationen gasgefüllten Speichergesteins jeweils von den Fundstätten an der Küste meilenweit ins Meer hinaus erstrecken und daß dort nachweislich Gasansammlungen von mehreren hundert Milliarden Kubikmetern vorhanden sind.

Der Minister freute sich auch darüber, daß die von dem üblichen Festlandsbohrbetrieb nur geringfügig abweichende Bohrtechnik der Panarctic zu Wasser sich im Vergleich zu anderen Bohrungen auf See als sicher, wirksam und wirtschaftlich erwiesen habe. Er zieht in Betracht, daß künftig immer mehr solcher Abgrenzungsbohrungen - und später auch Versuchsbohrungen - von landfesten Eisplattformen aus vor den Küsten der kanadischen Inselgruppe im Nördlichen Eismeer stattfinden werden.

---

*Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ottawa K1A 0G2.*

*Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.*

*This publication appears in English under the title Canada Weekly. Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada. Algunos números de esta publicación parecen también en español bajo el título Noticiario de Canadá.*